



Welt-Rheuma-Tag in Göttingen, 22.10.2013

Das Kooperative Rheumazentrum Göttingen e.V. richtete unter seinem Direktor Prof. Dr. Gerhard A. Müller den diesjährigen Welt-Rheuma-Tag in den Räumen der Universitätsmedizin Göttingen am 22.10.2013 aus. Mehr als einhundert Patienten, Interessenten und zahlreiche Ärzte der Region nahmen an

der Veranstaltung rege teil. Frau Oberärztin Dr. S. Patschan (UMG Göttingen) berichtete über die neuesten therapeutischen Möglichkeiten rheumatischer Erkrankungen. Sehr illustrativ war auch der Vortrag von Frau Dr. v. Figura (UMG Göttingen), die über die Bedeutung und Sinnhaftigkeit klinischer Studien vorzug. Sie

stellte auch die in der rheumatologischen Studienzentrale durchgeführten Studien vor und ermunterte Patienten, sich daran zu beteiligen. Beide Vorträge wurden sehr ausgiebig, konstruktiv und zielführend diskutiert. Professor Müller informierte über die klinische Bedeutung rehabilitativer Maßnahmen und wies auf die rechtlichen Grundlagen der rheumatologischen Rehabilitation hin. Er wies auch darauf hin, dass die von ihm geführte Rehabilitationsklinik in Bad Sooden-Allendorf (Balzerborn Klinik) in Bälde mit der Zulassung für Patienten mit Fibromyalgie rechnet. Angesteuert wird der Termin zum 01.02.2014. Für die Rheumatologie ist diese Klinik nach einer erneuten Visitation durch den DRV-Bund dauerhaft zugelassen. Die Sozialarbeiterin Frau Merkle (Balzerborn Klinik, Bad Sooden-Allendorf) informierte über sozialmedizinische Aspekte für Patienten mit rheumatologischen Erkrankungen und Herr Waldt (UMG Göttingen) in einem Seminar über physiotherapeutische Maßnahmen. Insgesamt handelte es sich um eine sehr gelungene Veranstaltung, die erst am späten Abend endete. ■

Prof. Dr. Gerhard A. Müller



Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung in Butjadingen

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich am ersten Oktoberwochenende die jungen und junggebliebenen Rheumatiker Niedersachsens zum Seminar „Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung“ in Burhave im Haus am Deich. Nachdem alle eingetroffen waren und ihre Zimmer, mit Blick auf die grasenden Schafe auf dem Deich, bezogen hatten, trafen wir

uns zu einer Vorstellungsrunde im Seminarraum. Es waren doch wieder einige neue Gesichter dabei und natürlich die „alten“ Hasen. Christine Martin, die diesmal das Seminar ausgesprochen gut leitete, zeigte anhand einer Präsentation und einigen praktischen Beispielen, wie man sich das alltägliche Leben mit Rheuma erleichtern kann. Mit einfachen

Mitteln, die auch einfach selbst herzustellen sind, kann man sich die Arbeit enorm erleichtern. Nach einem leckeren Abendessen trafen wir uns noch zum gemütlichen Beisammensein im Seminarraum, wo ein reger Austausch stattfand. Nach dem Frühstück am nächsten Morgen ging es weiter mit der Präsentation. Im Laufe des Vormittags stieß dann noch

Dieter Borgmann zu uns, der uns über einige Neuerungen und rechtliche Belange informierte. In der Mittagspause genossen einige das schöne Wetter und machten einen Ausflug zum Hafen in Fedderwardsiel oder spazierten einfach am Deich oder Strand entlang. Viel zu schnell war auch schon der letzte Tag da. Aber dieser wurde nochmal richtig interessant. Christine hatte einige Arbeits erleichterungen mitgebracht, die wir in

aller Ruhe anschauen und ausprobieren konnten.

Ich denke, dieses Seminar hat einigen sehr geholfen, ihr Leben mit Rheuma nun einfacher zu gestalten, und alle haben dazu Tipps bekommen und praktische Anleitungen für zu Hause. Es war mal wieder ein tolles Wochenende mit regem Austausch und vielen netten Begegnungen. Wir freuen uns schon alle auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr bei den



Seminaren der jungen Rheumatiker. Vielen Dank an Christine und Dieter. ■

Heike Greve

Sjögren-Syndrom-Treffen im Jahr 2014, Gesprächskreis für Niedersachsen

Seit unserem Beginn im Jahr 2005 können wir auf ein positives Interesse für unseren Gesprächskreis für das Krankheitsbild Sjögren-Syndrom zurückblicken. Immer mehr Betroffene finden den Weg zu uns, finden Verständnis bei Gleichgeplagten und auch die Möglichkeit, sich zu informieren.

Wir werden uns auch im Jahr 2014 wieder viermal treffen, am 21.03., 20.06., 19.09. und am 21.11.2014, jeweils am Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr in Hannover im Freizeithaus Ricklingen, Ricklinger Stadtweg 1, zu erreichen mit der U-Bahn (direkt vom Hauptbahnhof) Linie 3 und 7 (Richtung Wettbergen) Haltestelle Beekestraße (Hochbahnsteig).

Telefonisch erreichen Sie uns unter: 0511 436458 (Irene Verhey) und 0511

5420161 (Marion Grumbrecht). Auskunft gibt auch die Rheumaliga Niedersachsen e.V., Lützowstraße 5, 30159 Hannover unter 0511 13374. Im Internet finden Sie uns unter www.rheuma-liga-nds.de, Diagnosegruppe-Sjögren.

Wir haben auch wieder ein Seminar für das Krankheitsbild Sjögren-Syndrom vom 25. - 27.04.2014 in Bad Nenndorf vorgesehen, unter dem Motto: „Drums-Alive und Tanz als Therapie“, ein ganzheitliches Training für Körper, Geist und Seele. Das Training bietet eine Vielzahl von physiologischen und psychologischen Auswirkungen. Genauer erfahren Sie im Landesverband der Rheuma-Liga Niedersachsen e.V., Telefon 0511 13374.

Am 10.05.2014 findet in Bad Aibling, Reha-Zentrum, Klinik Wendelstein, Kolber-

moorer Straße 56, 83043 Bad Aibling, ab 9.15 Uhr bis ca. 15.15 Uhr der „10. Deutsche Sjögren-Tag 2014“ statt. Der vorläufige Ablauf: Zahnärztliche Aspekte, Lymphome bei Sjögren-Patienten, Erkrankung der Atemwege, Müdigkeit bei Kollagenosen, das Sjögren-Syndrom aus Sicht der Frauenärztin und Medikamente in der Behandlung. Weiteres finden Sie unter www.sjoegren-erkrankung.de. ■

Irene Verhey

Seminarplan 2014

Der Seminarplan 2014 ist fertiggestellt und steht zum Versand zur Verfügung. Bestellungen nimmt die Geschäftsstelle Hannover gerne schriftlich, per E-Mail: info@rheuma-liga-nds.de oder telefonisch unter 0511 13374 entgegen.

Die Anmeldung ist schriftlich, per E-Mail oder online unter www.rheuma-liga-nds.de möglich. Bitte beachten Sie unsere Teilnahmebedingungen. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter in der Geschäftsstelle gerne zur Verfügung. ■



Adventsfeier der Rheuma-Liga Niedersachsen e.V., AG Hankensbüttel

Die Mitglieder aus Oerrel richteten im vergangenen Jahr in ihrem Dorf im wiedereröffneten Landgasthaus „Heidequelle“ die Adventsfeier aus. Fast 100 Mitglieder sowie Damen und Herren des Posaunenchores Hankensbüttel unter der Leitung von Thorsten Schönweiß konnte der Leiter der Rheuma-Liga Niedersachsen e.V., AG Hankensbüttel, Martin Nagel begrüßen.

Nach dem Abendessen führte Barbara Harms durch ein Programm mit heiteren und besinnlichen Geschichten, die die Mitglieder auf die kommende Adventszeit einstimmen sollten. Gisela Masur berichtete von der „Weihnachtskatze“ und Britta Grünheid machte sich „Gedanken zum Weihnachtsfest“. Viel Gelächter, neben dem Applaus, erntete Inge Olfermann mit ihrer plattdeutschen Erzählung „Mit de Zick no Albrecht“. Ingrid Knühmann erklärte: „Ich gehe nie ins Altenheim“, eine gute Idee, wie man sein Alter viel preiswerter und angenehmer auf der „Aida“ ver-

bringen könnte. Lynn und Charlotte erfreuten mit ihren auf Querflöten vorgetragenen Weihnachtsliedern, großen Applaus ernteten die jungen Künstlerinnen. Ilse Wendt bereitete den Zuhörern mit dem Gedicht „Kleine Freuden – große Freude“. Zwischen den einzelnen Darbietungen wurden, begleitet vom Posaunenchor, die schönen alten Weihnachtslieder gesungen.

Mit Kaffee und selbstgebackenen Keksen der Damen aus Oerrel und vielen anregenden Gesprächen verging sehr schnell diese stimmungsvolle Adventsfeier. Aber Freude und Fröhlichkeit ist bekanntlich das



beste Medikament! Zum Abschluss dankte der Leiter Martin Nagel allen Mitwirkenden, wünschte eine „Gesegnete Weihnacht“ und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Barbara Harms

NACHRUf HELGA SCHOLZ

Unser Ehrenvorstandsmitglied der Rheuma-Liga Niedersachsen e.V., **Frau Helga Scholz**, ist am 05. 11. 2013 verstorben. Frau Scholz war Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Helmstedt und hatte über 17 Jahre den Vorsitz der Arbeitsgemeinschaft Helmstedt inne. Ab 1999 war sie Ehrenvorstandsmitglied in der Arbeitsgemeinschaft Helmstedt. Frau Scholz war Trägerin des Bundes-



verdienstordens, 2002 wurde Frau Scholz die goldene Ehrennadel der Deutschen Rheuma-Liga verliehen. Bis 2004 war Frau Scholz im Vorstand der Rheuma-Liga Niedersachsen e.V. aktiv. Frau Scholz hat innerhalb ihrer langjährigen Tätigkeit bei der Rheuma-Liga erheblichen Anteil am Erfolg der Rheuma-Liga Niedersachsen e.V. Trotz ihres unermüdlichen Einsatzes, trotz ihrer Erkrankung und der vielen Kontakte, die Frau Scholz inne hatte, ist es ihr stets ge-

lungen, auf allen Ebenen die Rheuma-Liga Niedersachsen e.V. zu unterstützen und nach vorne zu bringen. Sie hat die Vorstandssitzungen auf Landesebene stets durch ihre Erfahrungen bereichert und so den Blickwinkel auf die Basis hergestellt. Frau Scholz war über die Grenzen Niedersachsens hinaus als Ansprechpartnerin Sachsen-Anhalts in der Kooperation verantwortlich und hat viele Partnerschaften der Arbeitsgemeinschaften zwischen den Landesverbänden Niedersachsen und Sachsen-Anhalt koordiniert. Wir verlieren mit Frau Scholz das dienstälteste Mitglied der Rheuma-Liga Niedersachsen e.V. und bedauern diesen Verlust sehr.

25 Jahre Rheuma-Liga Niedersachsen e.V. Arbeitsgemeinschaft Wolfshagen am 19.10.2013

Am 19.10.2013 konnte Kurt Mull, Teamleiter der AG Wolfshagen, 150 Gäste in der herbstlich geschmückten Festhalle in Wolfshagen begrüßen. Darunter als Ehrengäste Herr Landrat Thomas Brych, Frau Annedore Rothermund (Vorstandsmitglied und Schatzmeisterin der Rheuma-Liga Niedersachsen e.V.), Herr Carsten Bauerochse (stellvertretender Ortsbürgermeister), Herr Pastor Harald Merz (Kirchengemeinde Wolfshagen) und Frau Cornelia Dege von der Volksbank Langelsheim.

Unserer Einladung folgend waren Vertreter der örtlichen Vereine und der Arbeitsgemeinschaften aus dem Bezirk 7 anwesend, um mit den Mitgliedern der AG

Wolfshagen das 25-jährige Jubiläum zu begehen. Nach einem Begrüßungssekt, etwas zum Knabbern (gespendet von unserem Bäcker Klingebiel) und einer von Frau Wilma Habig gebastelten Hexe oder einem Herzchen, wurden unter Gesprächen die Plätze eingenommen. Nach einer kurzen Begrüßung machte uns der Kinderchor der Grundschule Wolfshagen unter der Leitung von Frau Spieker mit drei Liedern sehr viel Freude. Herr Mull erinnerte anschließend an die Anfänge der Arbeitsgemeinschaft der Rheuma-Liga Niedersachsen e.V. in Wolfshagen, die am 12.12.1988 gegründet wurde. Zwei der Gründungsmitglieder, Annaliese Ollech und Wilma Habig, sind noch heute aktive

Mitglieder. Nach einem Rückblick in die Gründungszeit mit sieben Mitgliedern und einem Blick in die Zukunft, ausgehend von 87 Mitgliedern, durch den Teamleiter der Arbeitsgemeinschaft, hörten wir die Grußworte unserer Ehrengäste. Nach den Grußworten dankte Herr Mull allen ehrenamtlichen Mitarbeitern und den Mitgliedern, ohne die diese Arbeit nicht möglich gewesen wäre und heute noch ist. Zum guten Gelingen dieses Nachmittags trugen Frau Spieker (Gesang) und Herr Spieker am Steinway-Flügel bei, die uns während des Kaffeetrinkens und in den Pausen mit schönen Melodien erfreuten. Nach einer ausgiebigen Kaffeepause, der von unseren Mitgliedern selbstgebackene Kuchen wurde uns von eini-

gen „Damen“ der „Wolfshäger Hexenbrut“ serviert, nahm Herr Mull die Ehrungen der Jubilare vor.

Mitgliedschaft 25 Jahre:

Gründungsmitglied Annaliese Ollech, Wilma Habig

Mitgliedschaft 10 Jahre:

Barbara Müller, Hanna Haberlah, Helga Grimm

Herr Mull bedankt sich mit Blumensträußen bei den Therapeutinnen und der Übungsleiterin. Im weiteren Verlauf der Feier sahen wir wie viel Spaß es macht, sich nach den Klängen der Musik zu bewegen. Dieses zeigten uns die Tanzeinlagen der Tanzgruppe der AG Seesen und der AG Wolfshagen. Zwischen den Tanzeinlagen durften sich die Gäste an einem Sketch und dem Vortrag des „Wolfshäger Rheumalieds“ belustigen. Mit dem gemeinsamen Singen des Liedes „Kein schöner Land in dieser Zeit“ und den Schlussworten vom Teamleiter Kurt Mull ging ein wunderschöner geselliger Nachmittag zu Ende. ■

Anita Schwaner / Kurt Mull



IMPRESSUM

Herausgeber:

Rheuma-Liga Niedersachsen e.V.

Lützwowstraße 5

30159 Hannover

Telefon 0511 13374

Fax 0511 15984

Internet: www.rheuma-liga-nds.de

E-Mail: info@rheuma-liga-nds.de

verantwortlich: Hans-Joachim Metzsig

Redaktion:

Annette Haubold, Ulrike Wittmund

Auflage:

20.700